Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 44 (1970)
Heft: 2

Artikel: Berner Wohnbaukosten neuestens fast 7% erhöht
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-849855

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berner Wohnbaukosten neuestens fast 7% erhöht

1. Gesamtkosten
2. Baukostengruppen
3. Kosten nach Arbeitsgattungen
4. Kubikmeterpreis

1. Gesamtkosten

Die sich bei der Erstellung eines Wohnhauses in der Stadt Bern ergebenden Kosten, werden jeweils Mitte und Ende des Jahres vom Städtischen Bauinspektorat an Hand der Verbandspreise und Unternehmerofferten unter Berücksichtigung der üblichen Rabatte und Skonti ermittelt. Das «Indexhaus», auf das sich die Berechnungen stützen, wurde 1967 erstellt und ist in der Fussnote zur Anhangtabelle näher umschrieben.

Der Index (Mitte 1967 = 100), der vorerst schwach um 0,4% auf 99,6 Punkte Ende 1967 sank, zog 1968 leicht auf 100,4 (+0,8%) zur Jahresmitte und 102,5

Erhebungsdaten	Wohnbaukosten Index Dez. 1939 = 100	Wohnbaukosten Indexerhöhung gegenüber der Vorerhebung in %	Konsumentenpreise Index Aug. 1939 = 100	Konsumentenpreise Indexerhöhung gegenüber der ausgewiesenen Vorerhebung in %
30. Juni 1944	151,9	.	150,3	.
30. Juni 1945	161,3	+ 6,2	152,1	+ 1,2
31. Dezember 1945	164,6	+ 2,0	149,6	— 1,6
30. Juni 1946	174,4	+ 6,0	150,5	+ 0,6
31. Dezember 1946	178,6	+ 2,4	154,0	+ 2,3
30. Juni 1947	189,4	+ 6,0	158,6	+ 3,0
31. Dezember 1947	195,7	+ 3,3	163,6	+ 3,2
30. Juni 1948	197,5	+ 0,9	163,8	+ 0,1
31. Dezember 1948	197,0	— 0,3	164,4	+ 0,4
30. Juni 1949	192,5	— 2,3	163,1	— 0,8
31. Dezember 1949	188,2	— 2,2	162,2	— 0,6
30. Juni 1950	183,7	— 2,4	160,0	— 1,4
31. Dezember 1950	185,6	+ 1,0	162,6	+ 1,6
30. Juni 1951	193,6	+ 4,3	168,4	+ 3,6
31. Dezember 1951	198,9	+ 2,7	173,4	+ 3,0
30. Juni 1952	200,8	+ 1,0	173,7	+ 0,2
31. Dezember 1952	200,5	— 0,1	173,1	— 0,3
30. Juni 1953	199,2	— 0,6	171,8	— 0,8
31. Dezember 1953	198,7	— 0,3	172,5	+ 0,4
30. Juni 1954	197 8	— 0,5	172,6	+ 0,1
31. Dezember 1954	198,3	+ 0,3	174,4	+ 1,0
30. Juni 1955	203,9	+ 2,8	174,3	— 0,1
31. Dezember 1955	204,0	+ 0,0	175,5	+ 0,7
30. Juni 1956	207,9	+ 1,9	177,1	+ 0,9
31. Dezember 1956	213,3	+ 2,6	178,8	+ 1,0
30. Juni 1957	214,3	+ 0,5	180,0	+ 0,7
31. Dezember 1957	215,9	+ 0,7	182,9	+ 1,6
30. Juni 1958	220,1	+ 1,9	183,8	+ 0,5
31. Dezember 1958	221,2	+ 0,5	183,9	+ 0,1
30. Juni 1959	224,5	+ 1,5	181,0	— 1,6
31. Dezember 1959	225,0	+ 0,2	182,5	+ 0,8
30. Juni 1960	232,1	+ 3,2	183,8	+ 0,7
31. Dezember 1960	232,8	+ 0,3	185,3	+ 0,8
30. Juni 1961	250,1	+ 7,4	187,0	+ 0,9
31. Dezember 1961	255,7	+ 2,2	192,1	+ 2,7
30. Juni 1962	267,1	+ 4,5	194,7	+ 1,4
31. Dezember 1962	270,0	+ 1,1	197,3	+ 1,3
30. Juni 1963	294,8	+ 9,2	200,1	+ 1,4
31. Dezember 1963	303,5	+ 3,0	204,2	+ 2,0
30. Juni 1964	314,3	+ 3,6	206,9	+ 1,3
31. Dezember 1964	322,6	+ 2,6	210,2	+ 1,6
30. Juni 1965	337,8	+ 4,7	215,9	+ 2,7
31. Dezember 1965	338,9	+ 0,3	221,1	+ 2,4
30. Juni 1966	351,3	+ 3,7	225,2	+ 1,9
31. Dezember 1966	352,5	+ 0,3	230,2[2])	+ 2,2
30. Juni 1967	364,9	+ 3,5	234,3	+ 1,8
31. Dezember 1967	363,4[1])	— 0,4	238,4	+ 1,7
30. Juni 1968	366,4	+ 0,8	239,1	+ 0,3
31. Dezember 1968	374,0	+ 2,1	242,9	+ 1,6
30. Juni 1969	390,1	+ 4,3	245,4	+ 1,0
31. Dezember 1969	401,0	+ 2,8	248,4	+ 1,2
30. Juni 1970	428,8	+ 6,9	252,7	+ 1,7

[1]) Erstmalige Fortführung des alten durch Ankettung des neuen Baukostenindex.
[2]) Fortführung des alten durch Ankettung des neuen Index der Konsumentenpreise (September 1966 = 100) seit Oktober 1966.

(+2,1%) am Jahresende leicht an. 1969 war die Wohnbaukostensteigerung mit Indices von 106,9 (+4,3%) Mitte und 109,9 (+2,8%) Ende des Jahres wesentlich grösser. In der 1. Hälfte 1970 führte der Auftrieb um 6,9% sogar zu einem Stand von 117,5 Punkte.

Für weiter zurückreichende Kostenvergleiche ist eine Ankettung des neuen an den alten Index (Ende 1939 = 100) nötig, der Mitte 1967 bereits 364,9 Punkte erreicht hatte. Auf dieser Basis zeigt sich Ende 1969 mit 401,0 und Mitte 1970 mit 428,8 Punkten, dass die Wohnbaukosten mehr als das Vierfache wie vor drei Jahrzehnten betragen.

Die Wohnbaukosten verzeichneten übrigens in allen Erhebungszeitpunkten eine stärkere Erhöhung gegenüber der Vorkriegszeit als die Konsumentenpreise. Beschränkte sich ihr Überhang im Juni 1944 auf 1,1%, so erreicht er neuestens 69,7%. Das Konsumentenpreisniveau ist eben vergleichsweise weniger stark, nämlich auf das gut Zweieinhalbfache gestiegen.

2. Baukostengruppen

Stiegen die Gesamtkosten im 1. Halbjahr 1970 um 6,9 (2. Halbjahr 1969: 2,8) %, also weit mehr als im vorangegangenen Semester, so erreichte der Auftrieb bei den Umgebungsarbeiten und den Baunebenkosten sogar 13,2 (1,4) bzw. 13,1 (2,7) %. Auch die Honorare und die Rohbaukosten stiegen mit 8,4 (3,5) und 7,6 (3,0) % überdurchschnittlich. Bescheidener zogen die Ausbaukosten, nämlich um 6,1 (1,7) % an und die Vergrösserung der Installationskosten, die in der Vorperiode an der Spitze gestanden hatte, beschränkte sich auf 3,0 (4,2) %.

Den Beitrag zur Gesamtveränderung bestimmen neben dem Kostenauftrieb der betreffenden Gruppe deren Gewicht und die Entwicklung bei den andern. So hatten die Rohbaukosten, obwohl ihre Steigerung mit 7,6% erst an vierter Stelle stand, weil sie zwei Fünftel der Gesamtkosten bilden, 44,6% Anteil an deren jüngster Erhöhung. Die Ausbaukosten, mit ihrem bloss fünftgrössten Auftrieb (6,1%), verursachten weitere 24,0% der Verteuerung und die Honorare 10,9%. Die Installationskosten, die sich diesmal, wie gezeigt, am wenigsten vergrösserten, aber mehr als ein Sechstel der Baukosten stellen, trugen 7,3% zur Gesamtsteigerung bei. Das ist etwas mehr als die Umgebungskosten (7,1%) und die Baunebenkosten (6,1%), die zwar am meisten anzogen, aber eine bescheidene Rolle spielen.

Seit Mitte 1967 (= 100,0 Punkte) ist der Gruppenindex der Honorare am stärksten, nämlich um 43,7 (32,6) % auf 143,7 (132,6) Punkte gestiegen! Der Index der Umgebungsarbeiten erreichte zudem den Stand von 135,1 (119,4) und

jener der Baunebenkosten einen solchen von 124,9 (110,4). Unterdurchschnittlich nahmen die drei übrigen Gruppen zu: die Rohbaukosten auf 116,7 (108,5) und die Ausbaukosten auf 112,4 (105,9), die damit die Steigerung der Installationskosten überholt haben, deren Index nunmehr 111,4 (108,1) Punkte aufweist.

Der Anteil an den Baukosten hat sich seit der Neuberechnung des Index bei den kleineren Gruppen erhöht: bei den Indices der Honorare um 21,6%, der Umgebungskosten um 17,6% und den Baunebenkosten um 6,3%. Anderseits fallen jetzt die Rohbaukosten 0,7%, die Ausbaukosten 4,3% und die Installationskosten 5,4% weniger ins Gewicht. Ihre Anteile selbst sind aus der Anhangtabelle, Spalten 1 und 2 ersichtlich.

3. Kosten nach Arbeitsgattungen

Von den in den sechs Baukostengruppen zusammengefassten Arbeitsgattungen verteuerten sich im 1. Semester 1970 volle 36, nur 2 ganz unbedeutende blieben unverändert und 2 verbilligten sich; im vorangegangenen Halbjahr war das Verhältnis 25:12:3.

Die grössten Verteuerungen zeigten sich bei unbedeutenden Posten: Die Kosten der Baureinigung stiegen bei nachträglicher Berücksichtigung schon vorher eingetretener Erhöhungen um 86,7% und der Jalousieläden (lohnseitig bedingt) um 27,6%; die Ingenieurhonorare nahmen infolge einer neuen Honorarordnung und des grösseren Bauaufwands um 23,9% zu, die Rolljalousien (Lohnsteigerung) wurden 23,0% und die Aushubarbeiten (Fuhrkosten) 19,7% teurer.

Den weitaus höchsten Beitrag zum Baukostenauftrieb leisteten dagegen die Baumeisterarbeiten mit 30,0%; ihre Verteuerung stand zwar mit 6,9% erst an 24. Stelle, doch spielen sie die Hauptrolle, entfallen doch drei Zehntel der Baukosten auf sie. Mit 7,1% folgt aus ähnlichen Gründen der Anteil der Architektenhonorare an der Teuerung, obwohl sie unterdurchschnittlich, nämlich um 6,2% anstiegen. An den nächsten Stellen stehen die Beiträge der Baukreditzinse von 5,3% sowie der Gartenarbeiten und der Sanitären Anlagen von je 5,2%.

Im Vergleich zu Mitte 1967 (= 100), dem Ausgangspunkt der neuen Entwicklungsreihe, notiert jetzt der Index der Baureinigungskosten mit 224,0 Punkten um 124,0% höher, gefolgt von jenen der Luftschutzbauteile mit 182,7, der Architektenhonorare (Umgebung) mit 168,1, der Jalousieläden mit 154,4 und der Rolljalousien mit 150,9 Punkten.

Die Rolle der einzelnen Arbeitsgattungen im Rahmen der Gesamtkosten Mitte 1970 gegenüber Mitte 1967 geht aus der Anhangtabelle, Spalten 1 und 2 hervor.

4. *Kubikmeterpreis*

Der Kubikmeterpreis umbauten Raumes berücksichtigt von den Baukosten nur die Kosten der Umgebungsarbeiten und die Baunebenkosten nicht. Für das neue Indexhaus betrug er Mitte 1967 Fr. 164.94. Seine Veränderung ähnelt nach dem Gesagten jener der Wohnbaukosten insgesamt:

Erhebungsdatum	Kubikmeterpreis umbauten Raumes	
	in Franken	Prozentuale Veränderung gegenüber der Vorerhebung
Mitte 1967	164.94	.
Ende 1967	164.27	—0,4
Mitte 1968	165.15	+0,5
Ende 1968	168.68	+2,1
Mitte 1969	175.56	+4,1
Ende 1969	180.67	+2,9
Mitte 1970	192.28	+6,4

Zusammensetzung und Veränderung der Baukosten eines 1966/67 erstellten

Pos. Nr.	Arbeitsgattungen, Baukostengruppen	Baukosten %-Anteile		Index Mitte 1967 = 100					
		Mitte 1967	Mitte 1970	Ende 1967	Mitte 1968	Ende 1968	Mitte 1969	Ende 1969	Mitte 1970
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Aushubarbeiten	1,0	1,2	100,0	100,0	107,9	107,9	114,3	136,8
2	Baumeisterarbeiten	30,4	30,1	100,0	100,0	103,7	105,1	109,1	116,6
3	Zimmerarbeiten	3,4	3,2	100,0	100,4	100,4	104,0	104,0	113,5
4	Kunststeinarbeiten	1,1	1,1	99,0	101,0	101,8	103,9	106,1	117,3
5	Glaserarbeiten	2,6	2,5	100,0	100,0	105,0	105,0	105,0	113,1
6	Spenglerarbeiten	0,8	0,9	100,0	104,7	104,7	109,2	109,2	119,2
7	Dachdeckerarbeiten	1,7	1,6	96,4	98,6	98,6	103,2	103,2	109,8
8	Luftschutzbauteile	0,2	0,3	107,0	107,0	107,0	167,4	169,3	182,7
I	Rohbau zusammen	41,2	40,9	99,9	100,1	103,4	105,3	108,5	116,7
9	Elektrische Installationen	5,2	4,6	100,0	99,9	100,7	100,2	104,3	104,0
10	Heizungsanlage	4,1	4,2	91,0	101,1	108,2	111,6	117,0	120,9
11	Ölfeuerung	0,5	0,4	103,3	100,7	105,7	105,7	94,8	96,3
12	Tankanlagen	0,6	0,6	92,5	89,0	92,4	104,2	115,2	115,2
13	Luftschutz-Lüftungen ...	0,4	0,4	109,8	93,7	93,7	102,6	111,1	111,1
14	Sanitäre Anlagen	6,0	5,7	99,7	97,8	96,9	101,0	105,3	112,0
II	Installationen zusammen .	16,8	15,9	97,7	98,9	100,9	103,7	108,1	111,4
15	Gipserarbeiten	6,4	5,7	100,0	102,0	102,0	105,9	105,9	103,4
16	Schlosserarbeiten	1,4	1,4	100,0	100,0	100,0	104,2	106,6	115,1
17	Schreinerarbeiten	2,3	2,3	100,0	102,9	102,9	105,6	106,5	115,1
18	Abschluss- u. Zimmertüren	2,2	2,1	100,0	101,9	101,9	103,7	104,6	113,3
19	Fussleisten	0,5	0,5	100,0	102,0	102,0	104,1	104,1	111,2
20	Kücheneinrichtungen ...	3,5	3,1	103,8	96,8	96,8	97,8	100,9	105,3
21	Küchenventilation	0,3	0,4	102,4	103,6	106,0	109,2	120,5	131,8
22	Unterlagsböden	1,0	0,9	98,8	98,8	98,8	97,0	97,0	103,5
23	Bodenbeläge	1,0	0,9	100,0	91,0	91,0	89,7	89,7	104,5
24	Parkettarbeiten	0,9	0,8	100,0	102,0	117,5	109,0	109,0	114,7
25	Plattenarbeiten	1,3	1,2	100,0	98,1	98,1	99,0	98,9	107,6
26	Terrazzoarbeiten	0,2	0,2	100,0	104,4	104,4	112,5	119,5	130,2
27	Tapeziererarbeiten	0,9	0,9	99,4	104,7	108,1	114,9	114,9	125,2
28	Rolljalousien	0,4	0,5	96,4	97,0	92,9	93,1	122,6	150,9
29	Jalousieläden	0,6	0,8	100,5	97,0	97,0	97,5	121,1	154,4
30	Sonnenstoren	0,3	0,4	94,0	94,0	115,0	126,5	126,5	131,0
31	Malerarbeiten	4,6	4,3	100,0	104,0	104,0	107,8	107,8	112,6
32	Baureinigung	0,2	0,4	100,0	100,0	110,0	115,0	120,0	224,0
III	Ausbau zusammen	28,0	26,8	100,3	100,9	101,7	104,1	105,9	112,4
33	Architekt	6,3	7,7	99,6	100,1	102,3	132,5	136,3	144,8
34	Ingenieur	1,1	1,3	100,0	100,0	98,4	102,7	111,1	137,7
IV	Honorare zusammen	7,4	9,0	99,7	100,1	101,7	128,1	132,6	143,7
35	Werkanschlüsse	0,4	0,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	110,0
36	Gartenarbeiten	2,2	2,7	100,0	110,4	110,4	122,4	124,1	141,8
37	Äussere Kanalisation	0,6	0,6	100,0	100,0	100,0	100,0	102,0	112,2
38	Architekt (Umgebung) ..	0,2	0,3	100,0	107,3	107,3	146,6	148,6	168,1
V	Umgebung zusammen ...	3,4	4,0	100,0	107,3	107,3	117,8	119,4	135,1
39	Gebühren	0,9	0,9	99,5	99,7	101,9	109,2	111,8	119,0
40	Baukreditzinse	2,3	2,5	99,8	100,5	102,5	106,9	109,9	127,1
VI	Baunebenkosten zus.	3,2	3,4	99,7	100,3	102,4	107,5	110,4	124,9
I-VI	Gesamte Baukosten	100,0	100,0	99,6	100,4	102,5	106,9	109,9	117,5

[1]) Ohne Grund und Boden. Das dreigeschossige (zweistöckige) Indexhaus enthält 6 Dreieinhalb- und 3 Zweieinhalbzimmerwohnungen mit Küche (elektrischer Herd, eingebaute Küchenkombination mit Kühlschrank), Wasch-

Wohnhauses[1]) *in der Stadt Bern nach Arbeitsgattungen und Baukostengruppen*

Indexsteigerung gegenüber der Vorerhebung in %						Beitrag zur Kostensteigerung gegenüber der Vorerhebung in %					
Ende 1967	Mitte 1968	Ende 1968	Mitte 1969	Ende 1969	Mitte 1970	Ende 1967	Mitte 1968	Ende 1968	Mitte 1969	Ende 1969	Mitte 1970
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
—	—	+ 7,9	—	+ 5,9	+19,7	—	—	+ 3,9	—	+ 2,2	+ 3,1
—	—	+ 3,7	+ 1,4	+ 3,8	+ 6,9	—	—	+54,1	+ 9,4	+40,1	+30,0
—	+ 0,4	—	+ 3,6	—	+ 9,2	—	+ 1,7	—	+ 2,8	+ 0,0	+ 4,3
— 1,0	+ 2,0	+ 0,8	+ 2,1	+ 2,1	+10,5	— 2,7	+ 2,8	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,7	+ 1,6
—	—	+ 5,0	—	—	+ 7,3	—	—	+ 6,2	—	—	+ 2,7
—	+ 4,7	—	+ 4,3	—	+ 9,2	—	+ 5,2	—	+ 0,9	—	+ 1,1
— 3,6	+ 2,3	—	+ 4,7	—	+ 6,4	—16,0	+ 4,9	—	+ 1,8	—	+ 1,5
+ 7,0	—	—	+56,4	+ 1,1	+ 7,9	+ 3,2	—	—	+ 2,4	+ 0,1	+ 0,3
— 0,1	+ 0,2	+ 3,3	+ 1,8	+ 3,0	+ 7,6	—15,5	+14,6	+64,6	+17,8	+43,1	+44,6
—	— 0,1	+ 0,8	— 0,5	+ 4,1	— 0,2	—	— 0,9	+ 2,0	— 0,6	+ 7,0	— 0,1
— 9,0	+11,1	+ 7,0	+ 3,1	+ 4,8	+ 3,3	—96,7	+55,3	+14,1	+ 3,2	+ 7,3	+ 2,1
+ 3,3	— 2,5	+ 5,0	—	—10,3	+ 1,7	+ 3,9	— 1,6	+ 1,1	—	— 1,7	+ 0,1
— 7,5	+ 3,8	+ 3,8	+12,2	+10,6	—	—12,2	— 2,9	+ 1,0	+ 1,7	+ 2,3	—
+ 9,8	—14,7	—	+ 9,5	+ 8,3	—	+10,7	— 8,9	—	+ 0,9	+ 1,2	—
— 0,3	— 1,9	— 0,9	+ 4,2	+ 4,3	+ 6,3	— 4,4	—15,1	— 2,4	+ 5,5	+ 8,4	+ 5,2
— 2,3	+ 1,2	+ 2,0	+ 2,8	+ 4,2	+ 3,0	—98,7	+25,9	+15,8	+10,7	+24,5	+ 7,3
—	+ 2,0	—	+ 3,8	—	— 2,3	—	+16,6	—	+ 5,8	—	— 2,1
—	—	—	+ 4,2	+ 2,3	+ 8,0	—	—	—	+ 1,3	+ 1,1	+ 1,6
—	+ 2,9	—	+ 2,6	+ 0,9	+ 8,1	—	+ 9,0	—	+ 1,4	+ 0,7	+ 2,6
—	+ 1,9	—	+ 1,8	+ 0,9	+ 8,4	—	+ 5,3	—	+ 0,9	+ 0,6	+ 2,5
—	+ 2,0	—	+ 2,1	—	+ 6,8	—	+ 1,3	—	+ 0 2	—	+ 0,5
+ 3,8	— 6,7	—	+ 1,0	+ 3,2	+ 4,3	+34,0	—31,7	—	+ 0,8	+ 3,5	+ 2,0
+ 2,4	+ 1,2	+ 2,3	+ 3,0	+10,3	+ 9,4	+ 2,0	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,2	+ 1,2	+ 0,5
— 1,2	—	—	— 1,8	— 0,0	+ 6,7	— 3,2	—	—	— 0,4	— 0,0	+ 0,9
—	— 9,0	—	— 1,4	—	+16,6	—	—12,0	—	— 0,3	—	+ 2,0
—	+ 2,0	+15,2	— 7,2	—	+ 5,3	—	+ 2,3	+ 6,4	— 1,7	—	+ 0,7
—	— 1,9	—	+ 0,9	— 0,1	+ 8,8	—	— 3,1	—	+ 0,2	— 0,0	+ 1,5
—	+ 4,4	—	+ 7,8	+ 6,2	+ 9,0	—	+ 1,2	—	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,3
— 0,6	+ 5,3	+ 3,2	+ 6,3	—	+ 9,0	— 1,3	+ 6,0	+ 1,4	+ 1,4	—	+ 1,2
— 3,6	+ 0,6	— 4,2	+ 0,2	+31,7	+23,0	— 3,6	+ 0,3	— 0,8	+ 0,0	+ 3,9	+ 1,5
+ 0,5	— 3,5	—	+ 0,5	+24,2	+27,6	+ 0,7	— 2,9	—	+ 0,1	+ 4,9	+ 2,7
— 6,0	—	+22,3	+10,0	—	+ 3,6	— 5,3	+ 2,7	+ 2,4	+ 0,9	—	+ 0,2
—	+ 4,0	—	+ 3,7	—	+ 4,4	—	+24,2	—	+ 4,0	—	+ 2,8
—	—	+10,0	+ 4,5	+ 4,3	+86,7	—	—	+ 0,9	+ 0,2	+ 0,3	+ 2,6
+ 0,3	+ 0,6	+ 0,8	+ 2,4	+ 1,7	+ 6,1	+23,3	+19,7	+10,7	+15,4	+16,7	+24,0
— 0,4	+ 0,5	+ 2,2	+29,5	+ 2,9	+ 6,2	— 6,6	+ 4,4	+ 6,7	+43,0	+ 7,8	+ 7,1
—	—	— 1,6	+ 4,4	+ 8,2	+23,9	—	—	— 0,9	+ 1,1	+ 3,1	+ 3,8
— 0,3	+ 0,4	+ 1,6	+26,0	+ 3,5	+ 8,4	— 6,6	+ 4,4	+ 5,8	+44,1	+10,9	+10,9
—	—	—	—	—	+10,0	—	—	—	—	—	+ 0,5
—	+10,4	—	+10,9	+ 1,4	+14,3	—	+30,6	—	+ 6,1	+ 1,3	+ 5,2
—	—	—	—	+ 2,0	+10,0	—	—	—	—	+ 0,4	+ 0,8
—	+ 7,3	—	+36,6	+ 1,4	+13,2	—	+ 2,2	—	+ 2,1	+ 0,1	+ 0,6
—	+ 7,3	—	+ 9,8	+ 1,4	+13,2	—	+32,8	—	+ 8,2	+ 1,8	+ 7,1
— 0,5	+ 0,2	+ 2,2	+ 7,2	+ 2,4	+ 6,4	— 1,0	+ 0,2	+ 0,9	+ 1,4	+ 0,7	+ 0,8
— 0,2	+ 0,7	+ 2,0	+ 4,3	+ 2,8	+15,6	— 1,5	+ 2,4	+ 2,2	+ 2,4	+ 2,3	+ 5,3
— 0,3	+ 0,6	+ 2,1	+ 5,0	+ 2,7	+13,1	— 2,5	+ 2,6	+ 3,1	+ 3,8	+ 3,0	+ 6,1
— 0,4	+ 0,8	+ 2,1	+ 4,3	+ 2,8	+ 6,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

küche (Waschautomat für 6 kg Trockenwäsche), Tröckneraum, Estrich, Heizung (Ölfeuerung) kombiniert mit zentraler Warmwasserversorgung, Luftschutzkeller. Umbauter Raum: 2935 m³.

SBV 5400 500 9. 70